

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

28.08.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 363| 2024

**Sexueller Übergriff zum Nachteil einer 39-Jährigen | Getunter
Honda nicht verkehrssicher - Konsequenz: Zwangstilllegung | Lkw-
Auflieger brannte in Gewerbegebiet**

Chemnitz

Sexueller Übergriff zum Nachteil einer 39-Jährigen

Zeit: 27.08.2024, 15:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2654) In den gestrigen Nachmittagsstunden kam es zu einem sexuellen Übergriff zum Nachteil einer 39-jährigen. Die Frau verließ einen Einkaufsmarkt in der Theaterstraße. Ihr folgte ein zunächst unbekannter Mann und bedrängte sie in der Nähe einer Parkhauszufahrt. Nach ersten Erkenntnissen soll er gegen den Willen der Geschädigten sexuelle Handlungen an ihr vorgenommen haben. Zwei Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes, welche die Situation bemerkten, eilten der alkoholisierten Frau daraufhin zu Hilfe und verständigten die Polizei. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte befand sich der Tatverdächtige (23/libysche Staatsangehörigkeit) noch vor Ort. Gegen den 23-jährigen wird wegen sexuellen Übergriffes ermittelt. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Ein Verletzter bei körperlichem Angriff

Zeit: 27.08.2024, 22:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2655) In der Bahnhofstraße kam es in den gestrigen Abendstunden zu einem körperlichen Angriff, bei dem ein 32-jähriger Mann verletzt wurde.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Geschädigte soll zunächst in der Reitbahnstraße von vier unbekanntem Männern angesprochen und nach Drogen gefragt worden sein. Nachdem er dies verneinte, durchsuchten die Unbekannten die Hosentaschen des 32-Jährigen. Entwendet haben die Täter nichts. Als der Geschädigte in Richtung Zentralhaltestelle flüchtete, verfolgte ihn die Gruppierung und es kam zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Einer der Angreifer soll den 32-Jährigen mit einem Stein gegen den Kopf geschlagen haben, wodurch sich dieser Verletzungen zuzog. Eine unbeteiligte Zeugin (59) eilte dem Verletzten zu Hilfe, wodurch die Täter von ihm abließen und in Richtung Moritzstraße flüchteten. Rettungskräfte brachten den Geschädigten zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung wurden aufgenommen. (mou)

Ermittlungen wegen verfassungsfeindlicher Parolen

Zeit: 27.08.2024, 20:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2656) Einem Hinweis zufolge soll am gestrigen Abend eine Gruppierung auf dem Gehweg der Georgstraße in Richtung Schloßteich unterwegs gewesen sein und mehrfach verfassungs- und ausländerfeindliche Parolen gerufen haben. Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost konnten in der Folge fünf junge Männer im Alter von 16 bis 21 Jahren auf der Schloßteichinsel stellen, auf welche die Täterbeschreibungen passten. Gegen die deutschen Staatsbürger wird indes wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. (mou)

Supermarkt-Personal mit Messer bedroht

Zeit: 27.08.2024, 15:40 Uhr

Ort: OT Stelzendorf und OT Altchemnitz

(2657) In einem Einkaufsmarkt in der Stollberger Straße war ein zunächst unbekanntes jungliches Trio bei einem Ladendiebstahl durch das zuständige Personal (w/22, 23 und m/40) gestellt worden. In der Folge soll einer der Täter mit einem Messer Stichbewegungen in Richtung einer Angestellten ausgeführt und diese bedroht haben. Im Anschluss daran flüchteten die Diebe zunächst unerkannt. Am späten Abend stellten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest im Zuge einer Kontrolle in der Reichenhainer Straße zwei Jugendliche (w/15, m/16) und einen Jungen (12) fest, auf welche die Personenbeschreibung der Ladendiebe aus den Nachmittagsstunden zutraf. Während der polizeilichen Maßnahmen übergab die 15-Jährige den Polizisten zudem das genutzte Tatmittel. Das Trio (deutsche Staatsangehörigkeiten) muss sich nun wegen räuberischen Diebstahls verantworten. (mou)

Einbruch in Kellerparzelle

Zeit: 26.08.2024, 19:00 Uhr bis 27.08.2024, 06:15 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(2658) In der Zeit von Montagabend bis Dienstag früh verschafften sich Unbekannte widerrechtlichen Zutritt in eine Tiefgarage in der Walter-Oertel-Straße. In der Folge brachen die Täter in eine dort befindliche Kellerparzelle ein. Aus dieser entwendeten die Diebe ein E-Bike des Herstellers Specialized, diverses Fahrradzubehör und eine Werkzeugkiste. Der Stehlschaden beziffert sich auf rund 7.000 Euro. Der entstandene Sachschaden ist vergleichsweise gering. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mou)

Getunter Honda nicht verkehrssicher - Konsequenz: Zwangstilllegung

Zeit: 25.08.2024, 13:45 Uhr

Ort: OT Gablenz

Bildveröffentlichung

(2659) Auf dem Südring fiel einem Motorradpolizisten der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion am vergangenen Wochenende ein Pkw Honda auf, der zu laut war und diverse technische Veränderungen aufwies. Bei einer Kontrolle des Fahrzeugs traten dann erhebliche Mängel zutage, welche die Verkehrssicherheit als auch die Umwelt wesentlich beeinträchtigten. Das Fahrzeug wurde sichergestellt und ein Gutachter hinzugezogen.

Reichlich ein Dutzend Mängel wurden schließlich dokumentiert, darunter beispielsweise die Folgenden: Die selbstgebaute Abgasanlage ohne Schalldämpfer und ohne Katalysator verursachte einen Lärm von 126 Dezibel und war damit um 37 Dezibel zu laut. Das Auto war so tief gelegt, dass bereits Kratzspuren im Bereich der Radaufhängung und dem Radkasten ersichtlich waren. Entsprechend mangelhaft waren die Reifen. Auch am Lenkrad und der Beleuchtung waren nicht ordnungsgemäße Veränderungen durchgeführt worden, wie beispielsweise überlackierte Rückleuchten. An der Frontscheibe befanden sich großflächige Aufkleber, die das Sichtfeld des Fahrers beeinträchtigten. Im Innenraum war ein Überrollbügel mit freiliegenden Schrauben verbaut – ein Insassenschutz war damit keinesfalls gegeben. Es folgte die Zwangstilllegung des nicht verkehrssicheren Fahrzeugs. Auf den 24-jährigen Fahrer kommt außerdem noch ein Bußgeld in Höhe von mehreren hundert Euro zu. Auch für die nicht unerheblichen Gutachter- und Abschleppkosten wird er aufkommen müssen. (ds)

Parkendes Auto gestreift - Zeugen gesucht

Zeit: 02.08.2024, 11:00 Uhr bis 03.08.2024, 10:00 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(2660) Ein bisher unbekanntes Fahrzeug befuhr im angegebenen Zeitraum die Uferstraße und streifte dabei einen am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung Clausstraße parkenden VW Arteon. Am VW entstand Sachschaden von etwa 4.000 Euro. Das unbekanntes Fahrzeug setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Wer kann Angaben zum Geschehen sowie dem unbekanntem Fahrzeug und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Betrunken Verkehrsunfall verursacht und geflüchtet

Zeit: 28.08.2024, 04:30 Uhr

Ort: OT Kappel

(2661) Die Richard-Wagner-Straße in Richtung Horststraße befuhr ein 45-Jähriger mit einem Pkw VW. Dabei kam er nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Auto stieß gegen einen am Fahrbahnrand abgestellten Pkw Skoda, der wiederum in Folge der Kollision auf einen davor geparkten Pkw Opel geschoben wurde. Unmittelbar nach dem Zusammenstoß, bei dem ein Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 15.000 Euro entstand, verließ der 45-Jährige mit seinem Pkw die Unfallstelle pflichtwidrig. Polizisten konnten ihn im Nachgang jedoch ausfindig machen. Ein möglicher Grund für die Verkehrsunfallflucht des Mannes: Sein Atemalkoholtest ergab einen Wert von knapp zwei Promille. Eine Blutentnahme folgte. Gegen den Deutschen wird nunmehr wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort ermittelt. (Ry)

Zwei Fahrgäste schwer verletzt

Zeit: 27.08.2024, 09:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(2662) Ein Pkw Audi und ein Bus der Linie 31 befuhren die Fritz-Matschke-Straße und bogen in Reihenfolge nach rechts in die Limbacher Straße ab. Unmittelbar danach stoppte der Fahrer des Audi sein Auto und bog verbotswidrig auf einen Parkplatz ab. Aufgrund dessen musste die Busfahrerin (24) stark abbremsen, wodurch eine im Bus stehende Frau (32) mit ihrem Kleinkind (m/1) auf dem Arm stürzten. Beide Fahrgäste erlitten schwere Verletzungen. Der Audi-Fahrer entfernte sich pflichtwidrig von der Unfallstelle. Rettungskräfte brachten schließlich die gestürzte Frau und ihr Kind in ein Krankenhaus, wo sie stationär aufgenommen wurden. Indes laufen die Ermittlungen des Verkehrsunfalldienstes der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion zum noch unbekanntem Fahrer des Audi. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Anstoß beim Ausweichen - Zeugen gesucht

Zeit: 27.08.2024, 13:20 Uhr

Ort: Döbeln

(2663) Der 84-jährige Fahrer eines Pkw VW befuhr am Dienstag die Mastener Straße (B 175) in Richtung Hartha. Als ein bisher unbekannter, dunkler Pkw von der Abfahrt der B 169 aus Richtung Hainichen nach links auf die bevorrechtigte B 175 fuhr, wich der 84-Jährige nach rechts aus, um einen

Zusammenstoß zu vermeiden. Dabei stieß der VW gegen den Bordstein, wobei Sachschaden am VW in Höhe von etwa 750 Euro entstand. Verletzt wurde niemand.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03431 659-0 werden Hinweise im Polizeirevier Döbeln entgegengenommen. (Kg)

Drei Verletzte bei schwerem Verkehrsunfall

Zeit: 27.08.2024, 15:05 Uhr

Ort: Jahnatal, OT Münchhof

(2664) Mit einem Pkw VW befuhr eine 37-jährige Frau nachmittags die K 7512 aus Richtung Ostrau kommend mit der Absicht, Richtung Münchhof zu fahren. Aus noch zu klärenden Gründen kam sie mit ihrem Auto in einer langgezogenen Linkskurve nach links ab. Der VW stieß auf Höhe der Einmündung zur Döbelner Straße in einen entgegenkommenden Pkw Audi (Fahrerin: 23). Beide Autofahrerinnen erlitten infolge der Kollision schwere Verletzungen. Zudem wurde ein im VW mitfahrendes Mädchen (5) leicht verletzt. Der Sachschaden an den beiden Autos beläuft sich auf insgesamt rund 30.000 Euro. (Ry)

Biker stieß in Leitplanke und wurde verletzt

Zeit: 27.08.2024, 18:15 Uhr

Ort: Rechenberg-Bienenmühle

(2665) Am Abend war ein Motorradfahrer (36) mit seiner Yamaha auf der S 211 von Cämmerswalde kommend in Richtung Neuhausener Straße unterwegs. Dabei geriet er in einer Rechtskurve nach links und konnte die Kollision mit der Leitplanke nicht mehr verhindern. Der Biker erlitt leichte Verletzungen und wurde von Rettungskräften vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Der unfallbedingte Sachschaden summiert sich auf mindestens 5.500 Euro. (Ry)

Alkoholisiert unterwegs gewesen

Zeit: 27.08.2024, 23:20 Uhr

Ort: Taura

(2666) In der vergangenen Nacht fiel einer Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Rochlitz in der Mittweidaer Straße ein Pkw Skoda auf, den die Polizisten zum Zwecke einer Kontrolle anhielten. Ein dabei mit dem Fahrer (35) durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,16 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme im Krankenhaus sowie die Beschlagnahme des Fahrzeugschlüssels und des Führerscheines. Es wurde eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt. (mg)

Hoher Sachschaden bei Verkehrsunfall

Zeit: 28.08.2024, 06:10 Uhr

Ort: Königsfeld, OT Schwarzbach

(2667) Die Hauptstraße in Richtung Dorfstraße in Leutenhain befuhr am Morgen ein 42-Jähriger mit einem Pkw Mercedes. Aus derzeit noch zu klärenden Umständen kam der Mann mit seinem Fahrzeug in einer Kurve offenbar von der Fahrbahn ab. Es kam in der Folge zur Kollision mit einem auf der Dorfstraße entgegenkommenden Pkw VW (Fahrer: 33). Beide Autofahrer blieben unverletzt. Der unfallbedingte Sachschaden beläuft sich in Summe jedoch auf rund 20.000 Euro. (Ry)

Erzgebirgskreis

Schmuck und Bargeld aus Einfamilienhaus gestohlen

Zeit: 27.08.2024, 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Dorfchemnitz

(2668) Am gestrigen Vormittag gelangten Unbekannte in ein Einfamilienhaus in der Straße Am Anger. In der Folge durchsuchten die Täter mehrere Räume und verschwanden letztlich mit Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von schätzungsweise einigen hundert Euro. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Diebstahlsdelikt aufgenommen. (mg)

Lkw-Auflieger brannte in Gewerbegebiet

Zeit: 28.08.2024, gegen 09:45 Uhr polizeibekannt

Ort: Niederdorf

(2669) Feuerwehr, Polizei und Technisches Hilfswerk kamen am Mittwochmorgen in einem Gewerbegebiet in der Neuen Schichtstraße zum Einsatz. Dort hatte nahe einer Tankstelle ein Lkw-Auflieger gebrannt, welcher mit Papierrollen beladen war. Die Einsatzkräfte sperrten den Brandort sowie das Tankstellengelände und evakuierten ein angrenzendes Firmengebäude. Die Flammen konnten letztlich zügig gelöscht werden. Verletzt wurde niemand. Gegen

11:00 Uhr wurden die Sperrungen komplett aufgehoben. Ersten Erkenntnissen zufolge war auf der Autobahn 72 an der Zugmaschine (Hersteller derzeit noch nicht bekannt) ein Reifen geplatzt, woraufhin es zum Brand am Auflieger kam. Der Fahrer des Sattelauflegers war im Anschluss an der Anschlussstelle Stollberg-Nord abgefahren und konnte in dem Gewerbegebiet den Auflieger vom Lkw abkoppeln, ehe das Feuer auf den Lkw übergreifen konnte. Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens sind derzeit noch nicht bekannt. (mg)

Fahrradfahrerin schwer verletzt

Zeit: 27.08.2024, 17:30 Uhr

Ort: Stollberg

(2670) Rettungskräfte und Polizei wurden am Dienstag wegen einer gestürzten und schwer verletzten 85-Jährigen in die Hufelandstraße gerufen. Die Dame war zuvor mit ihrem Fahrrad in besagter Straße unterwegs gewesen. Ohne Fremdeinwirkung war sie anschließend beim Absteigen von ihrem Zweirad gestürzt und hatte sich dabei die Verletzungen zugezogen. Die 85-Jährige musste letztlich stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Sachschaden entstand nicht am Fahrrad. (Ry)

15-Jährige bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Zeit: 27.08.2024, 17:20 Uhr

Ort: Geyer

(2671) Ein Audi-Fahrer (29) war auf der Annenstraße in Richtung August-Bebel-Straße unterwegs und bog in selbige Straße nach rechts ab. Dabei kam es im Kreuzungsbereich jedoch zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtberechtigten, die August-Bebel-Straße in Richtung Neumarkt fahrenden Kleinkraftrad Simson (Fahrerin: 15). Die Jugendliche stürzte mit ihrem Moped und zog sich schwere Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus. Am Pkw und der Simson entstand Sachschaden in Höhe von ca. 4.200 Euro. (Ry)

Zusammenstoß im Kreuzungsbereich endete mit zwei Verletzten

Zeit: 27.08.2024, 22:10 Uhr

Ort: Marienberg, OT Lauta

(2672) Eine 39-Jährige war am Abend mit einem Pkw Chevrolet auf der Lautauer Hauptstraße in Richtung B 174 unterwegs. An der Einmündung zur besagten Bundesstraße kam es zur Kollision mit einem vorfahrtberechtigten Pkw Volvo (Fahrer: 58), der auf der B 174 in Richtung Marienberg fuhr. Bei dem Unfall erlitt die 39-Jährige schwere und der 58-Jährige leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten die beiden Beteiligten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Sachschaden an beiden Autos: Insgesamt ca. 25.000 Euro. (Ry)

Landkreis Leipzig

Dacia-Fahrer stieß in Leitplanke und wurde renitent

Zeit: 27.08.2024, 11:25 Uhr

Ort: Rötha, Bundesautobahn 72, Leipzig - Chemnitz

(2673) Mit hoher Geschwindigkeit befuhr ein 33-Jähriger Dienstagvormittag mit einem Pkw Dacia die BAB 72. Im Bereich der Anschlussstelle Rötha kam der Mann in einer Linkskurve plötzlich vom rechten Fahrstreifen ab und stieß mit großer Wucht in die rechte Leitplanke. Der Dacia schleuderte noch einige Meter über die Autobahn und blieb dann mit einem Totalschaden

quer zur Fahrtrichtung stehen. Der 33-jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Gegenüber alarmierten Rettungskräften und Polizisten verhielt sich der Mann bei der medizinischen Behandlung am Unfallort renitent. Ein daraufhin mit ihm durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine und Opiate. Unter Polizeibegleitung brachten die Rettungskräfte den Dacia-Fahrer schließlich in ein Krankenhaus, wo die Beamten seinen Führerschein beschlagnahmten. Warum der Deutsche verunfallt war, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Der Sachschaden wurde insgesamt auf mehr als 11.000 Euro geschätzt. (Ry)

Medien:

Foto: Reifen_1

Foto: Reifen_2